



ENTLASSUNG DES TAGES

Schwedens Eishockey-Nationaltrainer Hardy Nilsson wurde vorzeitig entlassen. **15**



COMEBACKS DES TAGES

Beim Formel-1-GP in China feiern Jacques Villeneuve und Schumi II ihre Comebacks. **17**



VERZICHT DES TAGES

Medaillenaspantin Nicole Klingler verzichtet auf die Teilnahme an der EM. **17**



PAUSE DES TAGES

Tischtennis-Ass Domenik Marxer steht Wädenswil bis Januar nicht zur Verfügung. **18**

VOLKSBLATT NEWS

Schwedens Nilsson entlassen

EISHOCKEY – Zwei Wochen nach dem Debakel für Schwedens Nationalmannschaft im World Cup wurde Nationalcoach Hardy Nilsson vorzeitig entlassen. Teammanager Cleas-Göran Wallin übernimmt bis auf weiteres die Betreuung der schwedischen Auswahl. Die Entlassung Nilssons, der 1994/95 auch die Schweizer Nationalmannschaft betreut hatte, war letztlich die Konsequenz aus dem mehr als enttäuschenden Ausscheiden im Viertelfinal des World Cups gegen Tschechien (1:6). Schon zuvor war der 57-Jährige, der einen bis 2006 gültigen Kontrakt besass, in seinen vier Amtsjahren von den schwedischen Medien wiederholt kritisiert worden. In Nilssons Ära fiel auch die Blamage an den Olympischen Spielen 2002 mit der Viertelfinal-Niederlage gegen Weissrussland (3:4). (si)

Olympiasiegerin tritt zurück

SCHWIMMEN – Die erst 20-jährige Rumänin Diana Mocanu hat sich wegen fehlender Motivation vom internationalen Schwimmsport zurückgezogen. Vor vier Jahren hatte die Rückenspezialistin an den Olympischen Spielen in Sydney zwei Goldmedaillen gewonnen, womit sie eine Premiere schuf. Für die Wettkämpfe in Athen qualifizierte sich Mocanu nicht. (si)

Captain der Türkei in die NBA

BASKETBALL – Die NBA-Organisation Seattle SuperSonics hat Ibrahim Kutluy engagiert. Der 30-jährige Captain der türkischen Auswahl überzeugte in zwei Testspielen gegen die Olympia-Mannschaft der USA mit insgesamt 45 Punkten. In der Euroleague erreichte Kutluy mit Ulker Spor Kulbu Istanbul durchschnittlich 14 Punkte pro Partie. (si)

Cannabis-Raucher gesperrt

AMERICAN FOOTBALL – Der im Juni positiv auf Cannabis getestete Lausanner Henri Scoglio ist von der Disziplinarkammer von Swiss Olympic für neun Monate gesperrt worden. Scoglio war am 20. Juni anlässlich des Meisterschaftsspiels Landquart – Lausanne getestet worden. (si)

VOLKSBLATT REKORD

KOLLY KÖNIG VON ATHEN

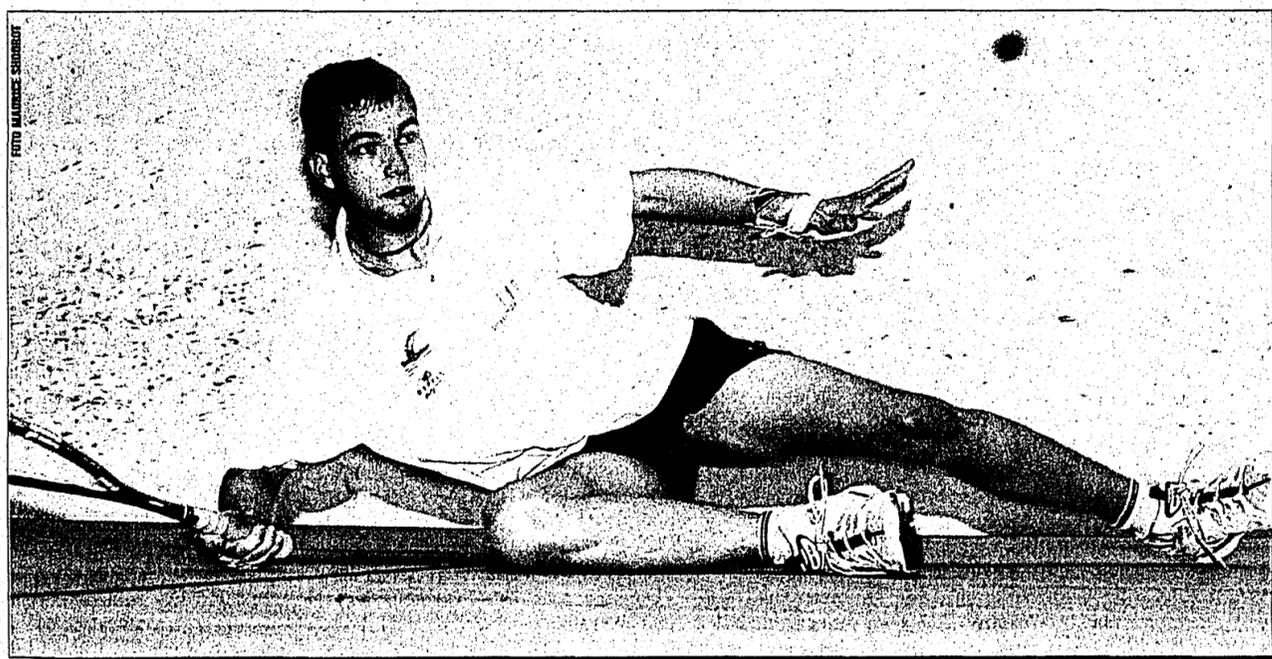


LEICHTATHLETIK

Der unterschenkelamputierte Weltmeister Urs Kolly hat an den Paralympics in Athen mit Weltrekord (4447) Gold im Fünfkampf gewonnen und damit seinen Titel von Sydney erfolgreich verteidigt. Drei Schweizer Rekorde (Kugel, 100 m, 400 m), ein nahezu perfekter Weitsprung sowie ein «Abtaucher» im Diskus reichten Kolly, um den Amerikaner Casey Tibbs um 25 Punkte zu schlagen. (si)

Zweites Spiel, zweiter Sieg

Kleinstaatensquashturnier: Sieg für Liechtensteins Herren – FL-Damen verlieren



Das Bild täuscht: Linus Schnarwiler kam gegen den Luxemburger Serge Arendt nie ins Straucheln und siegte locker mit 3:0.

VADUZ – Liechtensteins Squash-Herren feierten am Kleinstaatensquashturnier mit einem souveränen 4:1 gegen Luxemburg den zweiten Sieg im zweiten Spiel. Die FL-Damen hingegen mussten sich den Benelux-Ladys knapp mit 1:2 geschlagen geben.

• Oliver Beck

Einen spannenderen Auftakt in die Partie zwischen Liechtenstein gegen Luxemburg hätte wohl selbst Alfred Hitchcock nicht inszenieren können. Peter Maier und Robert Mastroddi lieferten sich auf Position fünf ein 80-minütiges, nervenaufreibendes Match. Der Luxem-

burger ging mit 1:0- und 2:1-Sätzen in Führung, Maier konnte beide Male kontern. Im entscheidenden fünften Satz spielte der Liechtensteiner dann gross auf und holte diesen glatt mit 9:0. «Das war ein taffes Match. Der letzte Satz war dann ein Verdienst meiner physischen Stärke. Ich bin zufrieden», freute sich Maier über seinen Sieg.

Von Maiers guter Leistung anstecken liessen sich seine Teamkollegen Linus Schnarwiler (3:0-Sieg gegen Serge Arendt), Ralf Wenaweser (3:0-Sieg gegen Neal Raval) und Marcel Rothmund (3:0-Sieg gegen Sanjay Raval). Auch Niels Hörnö bot gegen den explosiven Craig Ferreira, der das Glas um Court 5 mit seiner Stimme, sei-

nem Schläger und seiner Hand einige Male erzittern liess, eine kämpferisch einwandfreie Leistung. Beinahe wäre auch dieses Spiel in den fünften Satz gegangen, doch Hörnö vergab im vierten Durchgang zwei Satzbälle und musste sich schliesslich mit 1:3 geschlagen geben.

Nach zwei Spieltagen liegen die FL-Herren nur zwei Punkte hinter Zypern auf Platz zwei. Das Duell zwischen diesen beiden Nationen wird am Samstag dann über Gold und Silber entscheiden.

Liechtensteins Damen kassieren knappe Niederlage

Auch Liechtensteins Squash-Ladys stehen nach zwei gespielten

Partien auf dem zweiten Platz. Gegen den Tabellenführer aus Luxemburg mussten sich Angelika Hoch, Elke Nestler und Nicole Rothmund gestern mit 1:2 geschlagen geben. Rothmund hatte auf Position drei einen ebenso schweren Stand wie Angelika Hoch auf der ersten Position. Beide Liechtensteinerinnen mussten sich ihren Gegnerinnen trotz grossem Einsatz und einigen fein herausgespielten Punkten mit 0:3 geschlagen geben. Für das Highlight aus liechtensteinischer Sicht sorgte Elke Nestler. Sie spielte auf der zweiten Position attraktives Squash und wurde dafür auch prompt belohnt. Isabel Juan musste sich glatt in drei Sätzen geschlagen geben.

Verhinderte Tragödie

50-Jähriger plante Attentat im Stadion

TEL AVIV – Beim Champions-League-Match zwischen Maccabi Tel Aviv und Bayern München in der Vorwoche wollte sich vermutlich ein Hamas-Attentäter in der Menge in die Luft sprengen, berichten israelische Medien.

Vor zwei Wochen hatte demnach eine aufmerksame israelische Soldatin beim Kontrollpunkt Erez zum Gazastreifen auffällige Verdickungen an der Hüfte eines palästinensischen Gastarbeiters bemerkt.

Ogbleich die Metalldetektoren nicht angeschlagen hatten, befahl sie eine genauere Untersuchung des rund 50 Jahre alten Mannes. Schliesslich wurde eine fünf Kilo schwere Sprengladung entdeckt, die er in seiner Unterhose versteckt hatte.

Beim späteren Verhör gestand der potenzielle Selbstmordattentäter der radikalen Hamas-Bewegung, dass er sich gegen Ende eines «wichtigen» Fussballspiels in der Gegend von Tel Aviv unter den Zuschauern sprengen wollte, während sie das Stadion verlassen. «Wenn die Fans kommen, dann kommen sie einzeln. Wenn sie das Stadion aber verlassen, dann tun sie es in einem grossen Menschenblock», gestand der verhaftete Mann in einem Interview.

Die Soldaten hätten seine abgelaufene Magnetkarte, die ihm einst die Einreise nach Israel ermöglichte, nicht beachtet. Die metallene Uhr und den Zünder habe er in einer Zigarettenschachtel neben den Metalldetektor gelegt. Auf den Plastiksprengstoff reagiert das Gerät nicht. (id)



Elke Nestler konnte ihre Partie auf der Position 2 gewinnen.

SQUASH

Kleinstaatensquashturnier 2004 in Vaduz

Herren, Gestern spielten:
Liechtenstein – Luxemburg 4:1
Marcel Rothmund – Sanjay Raval 3:0 (9:4, 9:1, 9:4), Ralf Wenaweser – Neal Raval 3:0 (9:6, 9:4, 9:2), Niels Hörnö – Craig Ferreira 1:3 (7:9, 5:9, 9:4, 8:9), Linus Schnarwiler – Serge Arendt 3:0 (9:3, 9:3, 9:2), Peter Maier – Robert Mastroddi 3:2 (8:10, 9:7, 7:9, 9:7, 9:0).
Zypern – Island 5:0

Tabelle					
1. Zypern	2	10	30	277	40
2. Liechtenstein	2	9	28	310	38
3. Monaco	1	4	12	144	17
4. Island	3	1	10	236	10
5. Luxemburg	2	1	6	160	6

Heute spielen: 11 Uhr: Zypern – Monaco, 14 Uhr: Luxemburg – Island, 15.30 Uhr: Liechtenstein – Monaco.

Damen, Gestern spielten:
Liechtenstein – Luxemburg 1:2
Angelika Hoch – Sandra Denis 0:3 (5:9, 2:9, 3:9), Elke Nestler – Isabel Juan 3:0 (9:5, 9:4, 9:6), Nicole Rothmund – Françoise Donven 0:3 (7:9, 7:9, 1:9).
Malta – Island 0:3

1. Luxemburg	2	5	15	160	21
2. Liechtenstein	2	4	12	133	15
3. Island	3	3	11	187	14
4. Monaco	1	3	9	91	12
5. Malta	2	0	5	106	5

Heute spielen: 11 Uhr: Malta – Monaco, 14 Uhr: Luxemburg – Island, 15.30 Uhr: Liechtenstein – Monaco.